

6

BERUFBILDER



Praktische Hinweise

GENERELL

Dieses Ziel hängt eng mit Ziel 7 «Herstellung» zusammen. Während dort das Schwergewicht auf die Tätigkeiten und Abläufe gelegt wird, geht es in diesem Ziel um die Personen dahinter. Eine koordinierte Behandlung dieser beiden Ziele macht deshalb sehr viel Sinn. Eine Rolle spielt in diesem Zusammenhang auch die journalistische Qualität. Die Sachinformationen dazu sind in Hauptziel 9 zu finden.

Für Klassen mit Schülerinnen und Schülern, die sich konkret mit der Berufswahl befassen, empfehlen wir als Abschluss der Behandlung dieses Zieles (und allenfalls von Ziel 7) die Besichtigung eines Verlages. Daran anschliessend können die Schülerinnen und Schüler beauftragt werden, ausführliche Berufsbilder über denjenigen Beruf zu recherchieren und zu verfassen, der sie speziell interessiert.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA BERUFSWAHL

Berufsbilder sind auch auf www.berufsberatung.ch, www.berufskunde.com und auf www.anforderungsprofil.ch zu finden.



6 BERUFBILDER



Sachinformationen

VERLAGSORGANISATION

Ein Verlag ist ein Unternehmen, das auf eigene Kosten und eigenes Risiko geistige und künstlerische Werke zur Veröffentlichung auswählt, vervielfältigt und verbreitet. In einem Medienhaus gibt es im Allgemeinen drei Hauptabteilungen mit Berufen im journalistischen, im verlegerisch-kaufmännischen und im drucktechnischen Bereich. Nachfolgend sind vor allem jene Berufe berücksichtigt, die für die Presse von spezieller Bedeutung sind. Die Berufe sind innerhalb der einzelnen Gruppen jeweils in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt. Selbstverständlich werden alle Berufe auch von Frauen ausgeübt.

kehrt sind sie alle auf die Drucktechnologien, auf die Vertriebsfachleute und die Informatiker angewiesen.

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

Wörter und Bilder werden verbreitet, und ein Verlag muss damit die Löhne und Produktionskosten bezahlen und einen Gewinn erzielen, um in neue Projekte oder Technologien zu investieren oder eine wirtschaftliche Flaute zu meistern. Die Redaktion steht für den Inhalt, der so gut sein muss, dass die Leser ihn unbedingt sehen und lesen möchten. Bei vielen Lesern ist die gedruckte Zeitung auch für den Werbemarkt interessant. Dieses Gesamtprodukt von redaktionellem Inhalt und Werbemitteln wird möglichst günstig und trotzdem in guter Qualität gedruckt und so schnell wie möglich unter die Leser verteilt. So brauchen die Journalisten die Kaufleute, und umge-

6 BERUFBILDER



Sachinformationen

BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IN DER REDAKTION

Bildredaktor

Der Bildredaktor ist ein Journalist oder Fotograf, der sich innerhalb der Redaktion um die Beschaffung und Auswahl von Bildmaterial bei Bildagenturen, Bildarchiven und Fotografen kümmert. Er bewertet Bilder bezüglich Aussagekraft und technischer Qualität und entwickelt eigene Ideen der bildlichen Umsetzung.

Blattmacher

Meist als Mitglied der Chefredaktion plant und entscheidet er über die Gewichtung und Platzierung von Artikeln für mehrere oder alle Ressorts. Gerade die Platzierung und die Gewichtung von Artikeln auf der Frontseite in der gedruckten Auflage und auf der Startseite der Online-Ausgabe sind ausschlaggebend, um potenzielle Leser anzusprechen.

Chefredaktor

Er trägt die Verantwortung für die Einhaltung der publizistischen Linie und vertritt die Redaktion nach innen gegenüber dem Verleger und nach aussen gegenüber der Öffentlichkeit.

Chef vom Dienst

Er koordiniert in organisatorischer und terminlicher Hinsicht den Produktionsablauf innerhalb der Redaktion sowie zwischen Redaktion, Verlag und Druckerei.

Fotograf

In einer Tageszeitung ist er als Pressefotograf bei aktuellen Ereignissen vor Ort und Mitglied

des Redaktionsteams. Fotografen für Zeitschriften arbeiten häufig auch im Studio. Fotografen besuchen eine gestalterische Vorbildung und schliessen mit einer eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab. Eine Ausbildung wird an der Hochschule für Gestaltung angeboten.

Freie redaktionelle Mitarbeiter/ Freie Journalisten

Als freier redaktioneller Mitarbeiter wird ein Journalist bezeichnet, der nicht in einem festen Anstellungsverhältnis, sondern im Auftragsverhältnis (bzw. Werkvertrag) arbeitet. Er kann für verschiedene Medien gleichzeitig tätig sein.

Info-Grafiker (Grafiker mit Zusatzausbildung)

Er gestaltet Diagramme, Grafiken und Tabellen zu Zahlen und Themen der Redaktion.

Journalist

Er erstellt mithilfe von Worten, Zahlen und Bildern einen Beitrag. Er unterscheidet zwischen Tatsachen, geografischer, historischer oder politischer Einordnung und Meinung.

Karikaturist

Er ist Zeichner von Karikaturen. Eine Karikatur



Karikaturist Felix Schaad

Thomas Barla

6 BERUFBILDER



ist eine Zeichnung, in der bestimmte charakteristische Merkmale einer Person oder eines Ereignisses überzeichnet dargestellt werden. Der Karikaturist hat letztlich die Aufgabe, komplizierte Vorgänge in einer einzigen Zeichnung verständlich aufzugreifen und humoristisch zu übertreiben.

Kolumnist

Der Kolumnist bezieht regelmässig zu wechselnden Themen Stellung. Sein meinungsbeholder Beitrag, der Kolumne genannt wird, erscheint meistens auf einer festen Seite innerhalb des Blattes oder der Webseite.

Korrektor

Korrektoren überprüfen alle Texte, die gedruckt oder online gestellt werden sollen, auf ihre sprachliche und orthografische Richtigkeit in Druckereien, bei Zeitungen, Zeitschriften und Buchverlagen. Ihre anspruchsvolle Arbeit verrichten Korrektoren unter Zeitdruck direkt am Bildschirm.

Korrespondent

Es gibt Inland- und Auslandskorrespondenten. Sie arbeiten für Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen und Nachrichtenagenturen. Nur die auflagenstarken Zeitungen und Zeitschriften können sich eigene Korrespondenten leisten, die ausschliesslich für sie arbeiten. Oft schreiben die Korrespondenten für mehrere Medien, die sich nicht gegenseitig konkurrenzieren.

Layouter/Art Director

Eine Zeitschrift, eine Zeitungs- oder Webseite hat ein Konzept bezüglich Farbe, Schrift, Anteil Text und Anteil Bild. Diese Gestaltung setzt der Layouter mit den neusten Grafik- und Desktop-Publishing-Programmen um.

Online-Redaktor

Agenturmeldungen und Medienmitteilungen

kommen Tag und Nacht ununterbrochen herein. Der Online-Redaktor übernimmt Agenturmeldung blitzschnell und überprüft den Wahrheitsgehalt von brisanten Meldungen. Sämtliche Artikel müssen dauernd auf dem neusten Stand gehalten und darauf überprüft werden, ob die Nutzer sie anklicken.



Reporter holen sich ihre Informationen direkt vor Ort...



... und notieren von Hand Stichworte.

Produzent

Er produziert selber oder in Zusammenarbeit mit dem Layouter die fertigen Seiten einer Zeitung oder Zeitschrift.

Reporter

Es passiert etwas, und der Reporter holt sich direkt vor Ort Bilder, Eindrücke und Fakten zu den Ereignissen und verarbeitet sie zu einem Artikel.

Ressortleiter

Er ist verantwortlich für einen ganzen thematischen Bereich (Ressort) einer Zeitung oder Zeitschrift.



6 BERUFBILDER



Sachinformationen

BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IM VERLAG

Kaufmann Kommunikation Fachrichtung Medienverlag

Kaufleute arbeiten im Redaktionssekretariat, im Innendienst für Werbekunden oder in der Betreuung der Leser. Sie denken prozessorientiert von der Nachricht über die Produktion bis zum Vertrieb der Informationen an die Kunden. Lehrdauer: 3 Jahre

Kundenberater

Er berät die Kunden in allen Belangen des Inserierens durch persönliche und telefonische Gespräche. Bei Titeln, die ihren Anzeigenteil durch eine Vermittlungsgesellschaft (wie Publicitas) bewirtschaften lassen, ist er der Repräsentant der Zeitung für das Inseratengeschäft nach aussen. Kunden, die ihre Inserate per Mail oder online aufgeben, werden von einem Helpdesk aus telefonisch beraten. Ausbildung: Weiterbildung als Verkaufsberater.

Innendienst-Mitarbeiter

Er erstellt Offerten, bearbeitet die Insertionsaufträge, disponiert und verrechnet die Inserate. Er erstellt Statistiken und Verkaufsunterlagen für die Aussendienst-Mitarbeiter.

Aussendienst-Mitarbeiter

Er besucht potenzielle Anzeigenkunden vor Ort, ist also meistens unterwegs und nicht im Verlag selbst anzutreffen, und versucht, auch bisher noch keine Anzeigen schaltende Unternehmen von den Vorzügen der eigenen Zeitung, Zeitschrift oder Online-Plattform, zu überzeugen. Dazu braucht es Fingerspitzengefühl, aber auch Auftrittskompetenz und Beharrlichkeit.

Verlagsleiter

Er plant, steuert und koordiniert sämtliche Projekte, die sein Produkt (Zeitung, Zeitschrift) als Marke sichtbar machen. Er trägt die Verantwortung für die Wirtschaftlichkeit, die Preisgestaltung der Zeitung, Zeitschrift oder Online-Plattform, für die Verkaufs- und Vertriebswege sowie für die Kommunikation und die Kundenbindungsmassnahmen mit Werbekunden und Lesern.

Productmanager

Er sorgt für Dokumentationsmaterial wie Tarife und Basisdokumentationen und unterstützt den Verkauf mit Werbe- und Präsentationsmaterial. Er erarbeitet Kundenbindungsaktivitäten für Leser, setzt diese um und wertet sie aus. Er ist Bindeglied zwischen Anzeigenmarkt, Lesermarkt und Redaktion und kümmert sich um diese Schnittstellen.



Sigi Tischler, Keystone

Kundenberater beraten Anzeigenkunden am Telefon oder persönlich.

6

BERUFBILDER



Sachinformationen

BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IM HERSTELLUNGSBEREICH

Polygraf

Der Polygraf setzt mit Computerlayoutprogrammen Texte und Bilder zu Vorlagen für Seiten zusammen, die an die Druckerei übermittelt werden. Ausbildung in den Fachrichtungen Mediengestaltung und Medienproduktion. Lehrdauer: 4 Jahre.



Thomas Burda

Polygrafen setzen Texte und Bilder zu fertigen Seiten zusammen.



Thomas Burda

Der Drucker kontrolliert die Genauigkeit des Drucks.

Drucktechnologie (Drucker)

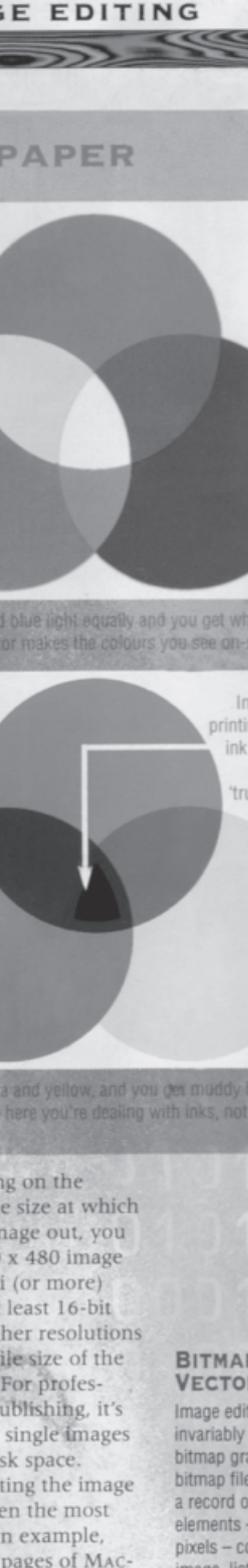
Drucktechnologe werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet (Bogenoffsetdruck, Akzidenz- und Zeitungsrollendruck, Digitaldruck, Etikettendruck, Formulardruck und Tiefdruck). Sie planen die Produktion, richten die Maschine ein und überwachen die Abläufe. Lehrdauer: 4 Jahre.

Printmedienverarbeiter

Printmedienverarbeiter werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet (Binde-technologie, Buchbinderei, Versandtechnologie und Druckausrüsterei (3 Jahre). Sie sind verantwortlich für das maschinelle Falzen, Schneiden, Heften, Binden und Leimen. Sie bedienen Maschinen, die Zeitungen adressieren, in Folie wickeln und zu versandbereiten Paketen schnüren. Lehrdauer: 4 Jahre.

Polymechaniker

Fachrichtung Versandraum. Der Polymechaniker ist bei den Produktionsprozessen in der Spedition für die Einstellung der Maschinen und die Wartungs- und Reparaturarbeiten zuständig. Lehrdauer: 4 Jahre.



6 BERUFBILDER



BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IM VERTRIEBSBEREICH

Logistiker

Logistiker arbeiten in den Bereichen Lager, Distribution und Verkehr. Sie sorgen dafür, dass genügend Material an Lager ist (Papier, Farbe usw.) und dass die Verteilung der Zeitungen und Zeitschriften klappt. Logistiker arbeiten auch bei der Bahn, der Post und bei privaten Zustellorganisationen. Der Logistiker erstellt Pläne für die Verteilung von Zeitungen und Zeitschriften und den Einsatz von Transportfahrzeugen und Postlieferungen. Er überwacht die Auslieferung mit Rapporten, sorgt für Nachlieferungen und geht Fehlern nach. Lehrdauer: 3 Jahre.



Logistiker sind dafür verantwortlich, dass im Vertrieb alles klappt.

Produktionsmechaniker (früher Mechapraktiker)

Produktionsmechaniker werden in den Fachrichtungen mechanische Fertigung, Metalltechnik, Drehteilefertigung, Montagetechnik und Instandhaltung ausgebildet. Sie sind unterwegs, um Zeitungsautomaten in Städten und Dörfern zu warten und zu reparieren. Sie installieren neue Zeitungsboxen. Lehrdauer: 3 Jahre.

Fachperson Kundendialog

Fachleute Kundendialog verstehen sich als Aushängeschild der Unternehmung. Voraussetzung für die Arbeit im Call Center sind eine kommunikative Ader, Neugierde auf Neues und Flexibilität. Fachleute Kundendialog beraten Kunden, nehmen Aufträge, Fragen und Beschwerden entgegen und führen Verkaufsgespräche. Lehrdauer: 3 Jahre.

Informatiker

Informatiker sind für Informatiksysteme verantwortlich. Dazu gehören die Planung, Entwicklung, Umsetzung, Integration, Installation sowie die Betriebsbereitstellung. Der Beruf ist eine Mischung aus dem technischen Bereich (Elektronik) und kaufmännischen Tätigkeiten. Lehrdauer: 4 Jahre.



Ich kann Berufe und Funktionen im Verlag den Bereichen zuordnen.

AUFTRAG

Ordnen Sie die verschiedenen Berufe und Funktionen dem richtigen Bereich zu. Markieren Sie diejenigen Berufe und Funktionen, die Ihnen bekannt sind. Vergleichen Sie die Resultate und diskutieren Sie in der Klasse über die Berufs- und Funktionsbilder.

- | | | |
|--------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Aussendienst-Mitarbeiter | Informatiker | Online-Redaktor |
| Bildredaktor | Innendienst-Mitarbeiter | Polygraf |
| Blattmacher | Journalist | Polymechaniker |
| Chefredaktor | Karikaturist | Printmedien-verarbeiter |
| Chef vom Dienst | Kaufmann | Productmanager |
| Drucktechnologe | Kolumnist | Produktions-mechaniker |
| Fachperson Kundendialog | Korrektor | Produzent |
| Fotograf | Korrespondent | Reporter |
| Freier Mitarbeiter | Kundenberater | Ressortleiter |
| Info-Grafiker | Layouter | Verlagsleiter |
| | Logistiker | |

Redaktion

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17

Herstellung

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Vertrieb

- 1
- 2
- 3

Verlag

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6



Ich kann Berufe und Funktionen im Verlag den Bereichen zuordnen.

AUFTRAG

Ordnen Sie die verschiedenen Berufe und Funktionen dem richtigen Bereich zu. Markieren Sie diejenigen Berufe und Funktionen, die Ihnen bekannt sind. Vergleichen Sie die Resultate und diskutieren Sie in der Klasse über die Berufs- und Funktionsbilder.

Redaktion

- 1 Layouter
- 2 Online-Redaktor
- 3 Korrektor
- 4 Reporter
- 5 Chefredaktor
- 6 Karikaturist
- 7 Info-Grafiker
- 8 Kolumnist
- 9 Ressortleiter
- 10 Chef vom Dienst
- 11 Bildredaktor
- 12 Produzent
- 13 Korrespondent
- 14 Blattmacher
- 15 Freier Mitarbeiter
- 16 Journalist
- 17 Fotograf

Herstellung

- 1 Polygraf
- 2 Polymechaniker
- 3 Drucktechnologe
- 4 Printmedienverarbeiter
- 5 Informatiker

Vertrieb

- 1 Logistiker
- 2 Produktionsmechaniker
- 3 Fachperson Kundendialog

Verlag

- 1 Kundenberater
- 2 Kaufmann
- 3 Verlagsleiter
- 4 Productmanager
- 5 Innendienst-Mitarbeiter
- 6 Aussendienst-Mitarbeiter

Ich kenne Berufe und Funktionen im Bereich Redaktion.



AUFTRAG

Ordnen Sie die folgenden Berufe der richtigen Definition zu, indem Sie jede Umschreibung mit dem entsprechenden Buchstaben ergänzen.

Korrektor (A), Produzent (B), Blattmacher (C), Kolumnist (D), Ressortleiter (E), Layouter (F), Reporter (G), Bildredaktor (H), freier redaktioneller Mitarbeiter (I), Korrespondent (J), Info-Grafiker (K), Journalist (L), Chef vom Dienst (M), Chefredaktor (N), Karikaturist (O), Online-Redaktor (P), Fotograf (Q)

Plant und entscheidet über die Gewichtung und Platzierung von Artikeln für mehrere oder alle Ressorts.

Holt sich direkt vor Ort Bilder, Eindrücke und Fakten zu den Ereignissen und verarbeitet sie zu einem Artikel.

Ein Journalist oder Fotograf, der sich innerhalb der Redaktion um die Beschaffung und Auswahl von Bildmaterial bei Bildagenturen, Bildarchiven und Fotografen kümmert. Er bewertet Bilder bezüglich Aussagekraft und technischer Qualität und entwickelt eigene Ideen der bildlichen Umsetzung.

Verantwortliche Person für einen ganzen thematischen Bereich einer Zeitung, Zeitschrift oder Online-Plattform.

Er trägt die Verantwortung für die Einhaltung der publizistischen Linie und vertritt die Redaktion nach innen gegenüber dem Verleger und nach aussen gegenüber der Öffentlichkeit.

Überprüft alle Texte, die gedruckt werden sollen, auf ihre sprachliche und orthographische Richtigkeit.

Es gibt ihn für das In- und Ausland. Er arbeitet für Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen und Nachrichtenagenturen. Oft schreibt er für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, die sich nicht gegenseitig konkurrenzieren.

Übernimmt Agenturmeldungen blitzschnell und überprüft den Wahrheitsgehalt von brisanten Meldungen. Sämtliche Artikel müssen dauernd auf dem neusten Stand gehalten und darauf überprüft werden, ob die Nutzer sie anklicken.

Er produziert selber oder in Zusammenarbeit mit dem Layouter die fertigen Seiten einer Zeitung, Zeitschrift oder Online-Plattform.

Er stellt Zeichnungen her, in denen charakteristische Merkmale von Personen oder Ereignissen überzeichnet dargestellt werden.

Bezieht regelmässig Stellung zu wechselnden Themen. Sein meinungsbetonter Beitrag (Kolumne) erscheint meistens auf einer festen Seite innerhalb des Blattes oder der Online-Plattform.

Koordiniert in organisatorischer und terminlicher Hinsicht den Produktionsablauf innerhalb der Redaktion sowie zwischen Redaktion, Verlag und Druckerei.

Er gestaltet Diagramme, Grafiken und Tabellen zu Zahlen und Themen der Redaktion.

Er setzt das Gestaltungskonzept um.

Er erstellt mithilfe von Worten, Zahlen und Bildern einen Beitrag, indem er zwischen Tatsachen und Meinungen unterscheidet.

Er steht in keinem festen Anstellungsverhältnis, sondern im Auftragsverhältnis. Er kann für verschiedene Medien tätig sein.

Arbeitet in einer Tageszeitung bei aktuellen Ereignissen vor Ort, für Zeitschriften oft auch in einem Studio.





Ich kenne Berufe und Funktionen im Bereich Redaktion.

AUFTRAG

Ordnen Sie die folgenden Berufe der richtigen Definition zu, indem Sie jede Umschreibung mit dem entsprechenden Buchstaben ergänzen. Korrektor (A), Produzent (B), Blattmacher (C), Kolumnist (D), Ressortleiter (E), Layouter (F), Reporter (G), Bildredaktor (H), freier redaktioneller Mitarbeiter (I), Korrespondent (J), Info-Grafiker (K), Journalist (L), Chef vom Dienst (M), Chefredaktor (N), Karikaturist (O), Online-Redaktor (P)

Blattmacher (C)	Plant und entscheidet über die Gewichtung und Platzierung von Artikeln für mehrere oder alle Ressorts.
Reporter (G)	Holt sich direkt vor Ort Bilder, Eindrücke und Fakten zu den Ereignissen und verarbeitet sie zu einem Artikel.
Bildredaktor (H)	Ein Journalist oder Fotograf, der sich innerhalb der Redaktion um die Beschaffung und Auswahl von Bildmaterial bei Bildagenturen, Bildarchiven und Fotografen kümmert. Er bewertet Bilder bezüglich Aussagekraft und technischer Qualität und entwickelt eigene Ideen der bildlichen Umsetzung.
Ressortleiter (E)	Verantwortliche Person für einen ganzen thematischen Bereich einer Zeitung oder Zeitschrift.
Chefredaktor (N)	Er trägt die Verantwortung für die Einhaltung der publizistischen Linie und vertritt die Redaktion nach innen gegenüber dem Verleger und nach aussen gegenüber der Öffentlichkeit.
Korrektor (A)	Überprüft alle Texte, die gedruckt werden sollen, auf ihre sprachliche und orthographische Richtigkeit.
Korrespondent (J)	Es gibt ihn für das In- und Ausland. Er arbeitet für Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen und Nachrichtenagenturen. Oft schreibt er für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, die sich nicht gegenseitig konkurrenzieren.
Online-Redaktor (P)	Übernimmt Agenturmeldungen blitzschnell und überprüft den Wahrheitsgehalt von brisanten Meldungen. Sämtliche Artikel müssen dauernd auf dem neusten Stand gehalten und darauf überprüft werden, ob die Nutzer sie anklicken.
Produzent (B)	Er produziert selber oder in Zusammenarbeit mit dem Layouter die fertigen Seiten einer Zeitung, Zeitschrift oder Online-Plattform.
Karikaturist (O)	Er stellt Zeichnungen her, in denen charakteristische Merkmale von Personen oder Ereignissen überzeichnet dargestellt werden.
Kolumnist (D)	Bezieht regelmässig Stellung zu wechselnden Themen. Sein meinungsbetonter Beitrag (Kolumne) erscheint meistens auf einer festen Seite innerhalb des Blattes oder Online-Plattform.
Chef vom Dienst (M)	Koordiniert in organisatorischer und terminlicher Hinsicht den Produktionsablauf innerhalb der Redaktion sowie zwischen Redaktion, Verlag und Druckerei.
Info-Grafiker (K)	Er gestaltet Diagramme, Grafiken und Tabellen zu Zahlen und Themen der Redaktion.
Layouter (F)	Er setzt das Gestaltungskonzept um.
Journalist (L)	Er erstellt mithilfe von Worten, Zahlen und Bildern einen Beitrag, indem er zwischen Tatsachen und Meinungen unterscheidet.
Freier Mitarbeiter (I)	Er steht in keinem festen Anstellungsverhältnis, sondern im Auftragsverhältnis. Er kann für verschiedene Medien tätig sein.
Fotograf (Q)	Arbeitet in einer Tageszeitung bei aktuellen Ereignissen vor Ort, für Zeitschriften oft auch in einem Studio.

Ich kenne Berufe und Funktionen im Bereich Verlag.



AUFTRAG

1. Lesen Sie die Berufsbilder durch und notieren Sie sich auf einem Blatt, was man für den jeweiligen Beruf besonders gut können muss (Interessen, praktische und schulische Fähigkeiten).
2. Überlegen Sie sich, welcher Beruf für Sie oder für Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler besonders geeignet sein könnte. Diskutieren Sie Ihre Überlegungen in der Klasse.

BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IM VERLAGSBEREICH

1 Kaufmann Kommunikation Fachrichtung Medienverlag Kaufleute arbeiten im Redaktionssekretariat, im Innendienst für Werbekunden oder in der Betreuung der Leser. Sie denken prozessorientiert von der Nachricht über die Produktion bis zum Vertrieb der Informationen an die Kunden.

2 Kundenberater Er berät die Kunden in allen Belangen des Inserierens durch persönliche und telefonische Gespräche. Bei Titeln, die ihren Anzeigenteil durch eine Vermittlungsgesellschaft (wie Publicitas) bewirtschaften lassen, ist er der Repräsentant der Zeitung für das Inseratengeschäft nach aussen. Kunden, die ihre Inserate per Mail oder online aufgeben, werden von einem Helpdesk aus telefonisch beraten. Ausbildung: Weiterbildung als Verkaufsberater.

3 Innendienst-Mitarbeiter Er erstellt Offerten, bearbeitet die Insertionsaufträge, disponiert und verrechnet die Inserate. Er erstellt Statistiken und Verkaufsunterlagen für die Aussendienst-Mitarbeiter.

4 Verlagsleiter Er plant, steuert und koordiniert sämtliche Projekte, die sein Produkt (Zeitung, Zeitschrift) als Marke sichtbar machen. Er trägt die Verantwortung für die Wirtschaftlichkeit, die Preisgestaltung der Zeitung oder Zeitschrift, für die Verkaufs- und Vertriebswege sowie für die Kommunikation und die Kundenbindungsmassnahmen mit Werbekunden und Lesern.

5 Productmanager Er sorgt für Dokumentationsmaterial wie Tarife und Basisdokumentationen und unterstützt den Verkauf mit Werbe- und Präsentationsmaterial. Er erarbeitet Kundenbindungsaktivitäten für Leser, setzt diese um und wertet sie aus. Er ist Bindeglied zwischen Anzeigenmarkt, Lesermarkt und Druckerei und kümmert sich um diese Schnittstellen.

Ich kenne Berufe und Funktionen in den Bereichen Herstellung und Vertrieb.



AUFTRAG

1. Lesen Sie die Berufsbilder durch und notieren Sie sich auf einem Blatt, was man für den jeweiligen Beruf besonders gut können muss (Interessen, praktische und schulische Fähigkeiten).
2. Überlegen Sie sich, welcher Beruf für Sie oder für Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler besonders geeignet sein könnte. Diskutieren Sie Ihre Überlegungen in der Klasse.

BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IM HERSTELLUNGSBEREICH

1 Polygraf Der Polygraf setzt mit Computergrafikprogrammen Texte und Bilder zu Vorlagen für Seiten zusammen, die an die Druckerei übermittelt werden. Ausbildung in den Fachrichtungen Mediengestaltung und Medienproduktion.

2 Drucktechnologe (Drucker) Drucktechnologe werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet (Bogenoffsetdruck, Akzidenz- und Zeitungsrollendruck, Digitaldruck, Etikettendruck, Formulardruck und Tiefdruck). Sie planen die Produktion, richten die Maschine ein und überwachen die Abläufe.

3 Printmedienverarbeiter Printmedienverarbeiter werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet (Bindetechnologie, Buchbinderei, Versandtechnologie und Druckausrüsterei (3 Jahre)). Sie sind verantwortlich für das maschinelle Falzen, Schneiden, Heften, Binden und Leimen. Sie bedienen Maschinen, die Zeitungen adressieren, in Folie wickeln und zu versandbereiten Paketen schnüren.

4 Polymechaniker Fachrichtung Versandraum. Der Polymechaniker ist bei den Produktionsprozessen in der Spedition für die Einstellung der Maschinen und die Wartungs- und Reparaturarbeiten zuständig.

BERUFSBILDER UND FUNKTIONEN IM VERTRIEBSBEREICH

1 Logistiker Logistiker arbeiten in den Bereichen Lager, Distribution und Verkehr. Sie sorgen dafür, dass genügend Material an Lager ist (Papier, Farbe usw.) und dass die Verteilung der Zeitungen und Zeitschriften klappt. Logistiker arbeiten auch bei der Bahn, der Post und bei privaten Zustellorganisationen.

Der Logistiker erstellt Pläne für die Verteilung von Zeitungen und Zeitschriften und den Einsatz von Transportfahrzeugen und Postlieferungen. Er überwacht die Auslieferung mit Reports, sorgt für Nachlieferungen und geht Fehlern nach.

2 Produktionsmechaniker (früher Mechaniker) Produktionsmechaniker werden in den Fachrichtungen mechanische Fertigung, Metalltechnik, Drehteilefertigung, Montagetechnik und Instandhaltung ausgebildet. Sie sind unterwegs, um Zeitungsautomaten in Städten und Dörfern zu warten und zu reparieren. Sie installieren neue Zeitungsboxen.

